



13. Brodowiner Naturlauf Wertungslauf im Barnimer Sparkassen-Lauf-Cup 2024

Datum: Sonntag, den 7. Juli 2024

Ort: Sportplatz Brodowin
Brodowiner Dorfstraße 61, 16230 Brodowin
(Start und Ziel)

Ausrichter: SG Brodowin 63 e. V.

Startzeiten: 10:00 Uhr (7,8 km und 15,6 km)
10:05 Uhr (2,0 km)

Streckenverläufe: Der 2,0 km Kinderlauf führt vom Sportplatz Brodowin zur Wendestelle am Ende des Dorfes und wieder zum Ziel am Sportplatz.

Die Läufe über 7,8 km und 15,6 km sind als Rundkurs angelegt und führen über einen Radweg Richtung Pehlitz und am kleinen Rummelsberg vorbei. Von Pehlitz aus geht es über Wirtschafts- und Feldwege zur Wendestelle am südlichen Ortseingang von Brodowin und von dort zum Zielpunkt am Sportplatz.

Verpflegungspunkte: Verpflegungspunkte für den Rundkurs der 7,8 km und 15,6 km-Strecke befinden sich jeweils nach ca. 2,5 km, 4,5 km und 7,8 km (Zielbereich).

Startgebühren:	2,0 km	Kinderlauf für Jungen und Mädchen Vor- und Tagesanmeldung	2,00 €
	7,8 km	Frauen/Männer Vor Anmeldung	8,00 €
		Tagesanmeldung	10,00 €
15,6 km	Frauen/Männer Vor Anmeldung	10,00 €	
	Tagesanmeldung	12,00 €	

Anmeldung: Es wird um Voranmeldung bis zum 4. Juli 2024 über www.ziel-zeit.de gebeten. Danach sind nur noch Tagesanmeldungen am Veranstaltungstag in der Zeit von 08:30 Uhr bis 9:45 Uhr möglich.

Siegerehrung: Die Siegerehrungen erfolgen gegen 11:00 Uhr beginnend mit den Kinderläufen.

Die männlichen und weiblichen Gesamtsieger aller Wertungsstrecken erhalten als Auszeichnung einen Pokal. Die Erst- bis Drittplazierten aller Altersklassen erhalten Urkunden. Darüber hinaus erhalten Teilnehmer auf Wunsch am Veranstaltungstag ihre Teilnahmeurkunde.

Sonstiges: Für Kinder werden die Wartezeiten mit einem kleinen Angebot aus Sport, Spiel und Spaß verkürzt.

Im Zielbereich erfolgt ein Imbissverkauf mit einer kleinen Auswahl an Kuchen und Getränken.

Wichtige Hinweise: Die Teilnahme an den Läufen erfolgt auf eigene Gefahr. Für Unfälle, Diebstahl und Schäden jeglicher Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Die Strecken verlaufen ganz oder teilweise auf abgesperrten Straßen und Wegen des öffentlichen Verkehrsraumes. Läufer werden aber trotzdem im Interesse der eigenen Sicherheit gebeten, ohne Kopfhörer zu laufen, um Anweisungen der Streckenposten im Ernstfall besser folgen zu können.